

# Volksstimme

Einzelpreis 20.00 M.

Tageszeitung der Vereinigten sozialdemokratischen Partei.

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich Redakteur Albert Paul, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Urban, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprech-Anschlüsse: Für Inserate Nr. 1587, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 901. Postfachnummern 2, Nachtrag, Seite 110.

Bezugspreis: Monatlich 400.00 Mark, beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen monatlich 385.00 Mark. — Anzeigengebühr: die 10spaltige Normzeile 47.00 Mark, auswärts 52.00 Mark, im Reklameteil Seite 180.00 Mark, auswärts 200.00 Mark. Berechnung der Seite 40.00 Mark. Anzeigenrabatt geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen Zahlung erfolgt. Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 300.

Magdeburg, Sonnabend den 23. Dezember 1922.

33. Jahrgang.

## Enorme Gewinne der Banken.

Wenn du ein steinreicher Mann werden willst, so werde Bankier! Die Banken jammern zwar über die enormen Unkosten, die sie haben. Das will aber nichts besagen. Die Bankhäuser an allen Plätzen Deutschlands wachsen dennoch in den Himmel. Ein Stockwerk nach dem andern wird aufgesetzt. Woher haben sie nur ihr Geld?

Sie haben es aus der Geldknappheit. Bitte, das ist kein Widerspruch. Der Geldmangel besteht und der Kredit ist rar. Wer heute von den Banken Kredit begehrt, kann ihn nicht mehr so billig haben wie einst. Am 15. November haben die Berliner Banken in Ausführung eines Beschlusses der Berliner Stempelvereinigung ihre Zinssätze für Kreditnehmer wieder erheblich erhöht. „Weitere Erhöhungen bei steigender Geldknappheit (will sagen: bei steigender Kreditanforderung) vorbehalten“, sagten sie dabei.

Die Verzinsung von Darlehen und Effekten (Aktien und sonstige Wertpapiere) betragen 1 Prozent über Reichsbankdiskont. Die Reichsbank hat jüngst ihren Diskontsatz (Reihzinsen) auf 10 Prozent erhöht. Also betragen die Zinsen, die die Privatbanken fordern, 11 Prozent. Das ginge noch. Das die Ende kommt aber nach. Für die Beleihung von Effekten verlangen die Banken außerdem noch eine Provision für sich in Höhe von 1 1/2 Prozent im Monat, gleich 18 Prozent im Jahre, so daß sich die Kreditkosten auf 29 Prozent stellen. Dazu kommt dann aber noch eine Umsatzprovision, die noch etliche Prozent ausmacht. Die Vereinigung Westfälischer Banken hat beschlossen, zu den Zinsen und zu der Umsatzprovision noch eine monatliche Vorschußprovision von mindestens 2 Prozent (gleich 24 Prozent jährlich) bei der Beleihung von Wertpapieren zu erheben. Auf diesem Weg ist es leicht möglich, zu

50 und noch mehr Prozent Zinsen zu gelangen.

Donnerwetter, das ist ein feines Geschäft. Aber der Appetit der Banken ist damit noch nicht erschöpft. Wer Devisen (ausländische Zahlungsmittel, Wechsel usw.) befehlen haben will, hat dafür durchschnittlich monatlich etwa 14 Prozent zu bezahlen. Zinssätze von 200 Prozent Jahreszinsen sind dabei keine Seltenheit. Wenn man allerdings bedenkt, daß die Devisenbesitzer bei den rasch steigenden Dollarkursen z. B. in diesem Jahre Tausende von Prozent in Papiermark gewonnen haben, ist das noch immer kein allzu hoher Zinssatz.

Bei der Beleihung von Gold und Silber durch die Banken werden jetzt an der Berliner Börse Zinssätze von 20 Prozent monatlich verlangt. Das macht

240 Prozent Jahreszinsen.

Damit sind wir glücklich bei russischen Zinssätzen angelangt. Im Einnehmen sind also die Banken nicht faul. Dafür aber im Ausgeben. Trotzdem sie bis zu 240 Prozent Zinsen für Kredite, die sie geben, verlangen, zahlen sie für Kredite, die sie nehmen — für die Geldeinlagen der Kunden — nur vier bis fünf Prozent.

Die Reichsbank hat jüngst ihren Diskontsatz auf 10 Prozent erhöht. Gleichzeitig haben aber die staatlichen Darlehnskassen noch Niederrufen für 9 Prozent ausgeschrieben. Die Zinssätze der öffentlichen Finanzinstitute sind gegenüber den Bankzinsen in der letzten Zeit immer stärker ins Sinkertreffen geraten. Die Reichsbank pumpt nicht einem jeden Geld. Aber die Banken sind ihr so sicher, daß sie ihnen jeden Kredit einräumen kann. Davon machen die Banken weitestgehenden Gebrauch. Der Anreiz ist groß: 10 Prozent Zinnsatz für Darlehen von der Reichsbank und dafür bis zu 240 Prozent Zinseinnahmen beim Weiterverleihen dieses Geldes,

ist ein feines Geschäft.

Und dazu noch: „Weitere Erhöhungen bei steigender Geldknappheit vorbehalten!“

Wie die Reichsbank in zunehmendem Maß infolge der hohen Gewinnchancen als Darlehensgeberin in Anspruch angenommen wird, zeigen die Monatsausweise. Auf Wechsel und Schecks hatte sie am 31. Oktober über 100 Milliarden Mark ausgeschrieben. Der Bestand an Wechseln und Schecks bei der Reichsbank hat sich wie folgt entwickelt:

am 30. Juni 1922	4,75 Milliarden Mark
am 31. Juli 1922	8,12
am 31. August 1922	21,70
am 30. September 1922	50,23
am 31. Oktober 1922	101,15

Ein sehr großer Teil dieser Wechsel und Schecks stammt von den Banken, die für das dafür von der Reichsbank erhaltene Geld jetzt 10 Prozent Zinsen zahlen und dafür zwischen 30 und 240 Prozent wiederbekommen.

Man muß sich darüber klar sein, daß die Industrie, die solche Kredite beansprucht, die Zinsen auf die Preise abwälzt.

Letzten Endes haben also die Konsumenten die hohe Zinslast der Bankgläubiger zu tragen.

Die größte Gefahr liegt darin, daß die Darlehensnehmer gezwungen werden, an einer weiteren Entwertung der Mark interessiert zu sein. Wer so hohe Zinsen bezahlen muß, ist bei Gefahr des Bankrotts oder doch schwerster Verluste gezwungen, Waispekulant zu sein. Wenn die Papiermark plötzlich im Werte stiege und dann stabil bliebe, verlören die Schuldner unter Umständen Kopf und Kragen. Solange sie aber weiter sinkt, haben sie trotz der enormen Zinsen noch Gewinn. Ein Beispiel: ein elektrotechnisches Unternehmen bot sich von der Bank 10 Millionen Mark auf Devisen bei einem Dollarkurs von 6000 M. Es hat für einen Monat 14 Prozent Zinsen und Spesen zu zahlen, hat also einen Monat später 11,4 Millionen Mark zurückgezahlt. Es kauft dafür Kupfer (der Kupferpreis bewegt sich mit dem Dollarkurs) und erhält 5882 Kilo Raffinadkupfer. Steigt innerhalb dieser Zeit der Dollar auf 10 000 Mark, so hat diese Menge Kupfer einen Wert von 16,6 Millionen Mark. Es ist also allein aus dem Kupferkauf ein Gewinn von 5,2 Millionen Mark zugunsten des Schuldners entstanden. Fällt dagegen der Dollar auf 4000, so ist dieses Kupfer nur noch 6,6 Millionen Mark wert und der Schuldner muß bei der Rückzahlung des Bankkredits ganz erheblich draufzahlen.

Das ist ein überaus ungesund und wirtschaftlich gefährlicher Zustand. Es ist

bringend notwendig, zu stabilen Geldverhältnissen

zu kommen. Dann ist es möglich, Kreditgeld zu billigen Zinsen aufzunehmen und zu billigen Zinsen abzugeben. Dann kommt die Wirtschaft wieder zu festen Realkalkulationsgrundlagen und zu einer normalen Preisgestaltung. Dann bricht sich der solide kaufmännische Geschäftsgrundlag aus der Vorkriegszeit wieder Bahn. Dann verschwindet der Strudel der Spekulation, der heute alle wirtschaftlichen Zusammenhangs ergriffen hat. Dann bekommt die deutsche Wirtschaft, die heute auf einem Vulkan tanzt, wieder festen Grund unter die Füße. —

### Eine Zwischenlösung.

Der Direktor der Morgan-Bank, Lammond, hat sich noch einmal über die Unterredung des amerikanischen Finanzmagnaten mit dem deutschen Boten Wietfeldt geäußert. Wichtig an dieser Äußerung ist, daß die amerikanischen Finanzleute ohne eine endgültige Regelung des Reparationsproblems nicht bereit sind, Deutschland auch nur eine kleine Anleihe zu gewähren. Es scheint also, daß der deutsche Boten im Auftrag der deutschen Regierung in dieser Richtung vorgeführt hat.

Ist das richtig, dann bereitet sich die deutsche Regierung auf eine Zwischenlösung vor. Das heißt, sie überlegt, wie man der inneren und äußeren Katastrophe entgegen kann, wenn vor dem 15. Januar keine Aussicht auf Gesamtregelung besteht.

Das ist an und für sich zu begrüßen. Unrichtig ist nur, für diesen Fall eine Hilfe von außen zu erwarten, anstatt die Kräfte in Anspruch zu nehmen, die im eignen Lande vorhanden sind. Ohne Anleihen ist eine auskömmliche Sicherung des Staatshaushalts, eine Stabilisierung der deutschen Währung nun einmal nicht möglich. Daß das Ausland unter den obwaltenden Umständen Deutschland den Kredit verweigert, braucht nicht erst Morgan zu sagen. Es gibt keinen andern Ausweg als die Inanspruchnahme des deutschen Privatkredits. Daß Verhandlungen mit der deutschen Industrie stattgefunden, wissen wir ja seit einigen Tagen. Wir wissen weiter, daß diese Verhandlungen die deutsche Regierung so stark in Anspruch nehmen, daß sie nicht in der Lage ist, sich auch noch um andre Teile der Bevölkerung, nämlich um die Gewerkschaften, zu kümmern.

Wenn man dem Pariser Berichterstatter des „Manchester Guardian“ trauen darf, bereitet sich auch die Entente auf eine Zwischenlösung vor. Nach der Meldung des Blattes haben sich die Vertreter Frankreichs und Englands auf ein zweijähriges Moratorium für Deutschland geeinigt, auf der Grundlage einer Finanzkontrolle, der Durchführung der Finanzreform, einer innerdeutschen Goldmarkanleihe zur Stabilisierung der Mark, Beschlagnahme der

Böle und Auslieferung von Staatsforsten und Bergwerken. Von diesen Grundlagen waren die meisten schon in dem Memorandum des Garantiefomitees vorgeesehen. Neu wäre lediglich die Auslieferung der Staatsforsten und Bergwerke, die feinerzeit von Lloyd George abgelehnt wurde. Der „Manchester Guardian“ fügt seiner Meldung hinzu, daß auch Italien und Belgien dem französisch-englischen Übereinkommen zugestimmt haben, so daß die Pariser Zusammenkunft am 2. Januar einen rein formellen Charakter tragen werde.

Entspricht das alles den Tatsachen, dann dürfte der Regierung Cuno zu Beginn des neuen Jahres ein recht bitterer Kelch überreicht werden.

Der Weg, der hier vorgezeichnet wird, ist kein Weg des billigen Ausgleichs und der Verständigung, sondern ein Weg des Zwanges und der Gewalt.

Wenn Deutschland in diktatorischer Form die ausländische Finanzkontrolle auferlegt wird, wenn Gruben, Domänen und Wälder im besetzten Gebiet beschlagnahmt werden sollen und wenn für den Fall der Nichterfüllung dieser Bedingungen Frankreich das Recht zur Ruhrbesetzung eingeräumt werden soll, so bedeutet das nicht mehr und nicht weniger, als daß den amerikanischen Bestrebungen Frankreichs, wenn auch in verschleierter Form, ein Freibrief ausgestellt wird.

Lloyd George hat kürzlich ausdrücklich bestätigt, daß der französische Imperialismus darauf ausgeht, die deutsche Staatsgewalt im besetzten Gebiet zu entmachten, um das heißbegehrte Land mehr und mehr der französischen Einflusssphäre einzuverleiben. In der Beschlagnahme der Gruben, Domänen und Forsten würde niemand eine rein wirtschaftliche Maßnahme erblicken, sie würde sofort als eine politische Aktion erkannt werden zu dem Zwecke, die Rheinlande von Deutschland loszulösen. Widerstand gegen diese Loslösungsbestrebungen soll aber mit Ruhrbesetzung bestraft werden, daß heißt mit einer Maßregel, die außerhalb des Friedensvertrags liegt und völkerrechtlich nur als ein feindlicher Einbruch bezeichnet werden kann. Zusammengefaßt würde das heißen, daß Deutschland unter Kriegsdrohung gezwungen werden soll, Maßnahmen zuzustimmen, die auf eine Preisgabe seiner Souveränität und auf seine Verreichung hinauslaufen.

Daß ein solcher Plan in allen Kreisen des deutschen Volkes mit Empörung aufgenommen wird, versteht sich von selbst. Darüber hinaus ist er geeignet, allen Friedensfreunden Europas und allen, die für den wirtschaftlichen Wiederaufbau arbeiten, tiefe Besorgnisse einzufloßen. Denn das ist ein Plan nicht zur Befriedigung der Welt und zu ihrer Konsolidierung, sondern ein Plan zur Aufpeitschung der Leidenschaften und zur allgemeinen Zerrüttung. Wenn man drüben eine Politik fortzusetzen gedenkt, die von Katastrophe zu Katastrophe schreitet, dann wirkt die Forderung nach Stabilisierung der Mark wie Hohn.

Poincaré hat am Donnerstag im Senat seine auswärtige Politik verteidigt und seine alten Beschuldigungen gegen Deutschland, das sich absichtlich ruiniere, wiederholt. Seine Rede war so haßerfüllt wie immer vorher. Dem Präsidenten Millerand, einem früheren Sozialisten, erscheint er dabei noch als „Wachslappen“. Millerand ist gegen Poincaré geladen. Persönlich steht der jetzige Ministerpräsident daher nicht mehr fest, aber die imperialistische Politik Frankreichs ist um so unerträglich, da sie sich auf die nationalfeindliche Kammermehrheit stützt.

Nun kommt aus Amerika die Meldung, daß die amerikanischen Truppen sofort vom Rhein zurückgezogen würden, wenn Frankreich das Ruhrgebiet besetzt. Es ist daher möglich, daß trotz der englisch-französischen Einigung über den verschleierte Weg zur Ruhrbesetzung die französischen Säbelklingen vor dem Aufheizen zurückgeschoben und daß die Engländer dann merken werden, wohin die Reise Poincarés geht.

Wenn noch Sozialdemokraten in der Reichsregierung lägen, würden sie mit ihrer Erfüllungspolitik von der deutschen bürgerlichen Presse für die neuen Drohungen haftbar gemacht werden. Nun ist aber die deutsche Regierung rein bürgerlich. Weder vermag sie die Preise zu senken — der Brotpreis wird vielmehr bald verdoppelt —, noch bringen die Industriefürsten, die jetzt die Macht in der Hand halten, es fertig, mit der Entente zu einer Verständigung zu gelangen.

Das Bürgertum könnte angefaßt dessen doch ruhig werden und erkennen, daß es der hiesigen Sozialdemokraten schweres Unrecht zugefügt hat. —



Das Verbrechen von Ludwigshafen.

Den kommunistischen „Aktionen“ vom Leinamer, Beverfusen und andern Orten und Bezirken reist sich die von Ludwigshafen aus...

Das hiesige Gend der beteiligten Arbeiter, Beseitigung aller, im gähen gewerkschaftlichen Kampf erworbenen Rechte und Schwächung der Stoßkraft der Gewerkschaften...

In Ludwigshafen hatte ein Teil der Belegschaft der Badischen Anilin- und Sodafabrik beschlossen, den Betriebsrat...

Das nunmehr nachdrücklich die Kommunisten vor Beginn der Aktion, ja der ganze Aktionsplan war nur auf die Abschaffung des Streikes...

Das Betriebsratsgesetz hinaus erworben hatte, und außer tarifliche Vergünstigungen der Arbeiterschaft sind allerdings dabei verlorengegangen...

Die Tore der bestrittenen Betriebe sind wieder geöffnet, aber die Kommunisten wollen noch nicht so ohne weiteres ihre große Pleite eingestehen...

Die „Note Fehme“ bringt es fertig, nach einem wüsten Gedränge über „erbärmlichen Verrat und heimtückische Niedertracht der reformistischen Gewerkschaftsführer“...

Ludwigshafen ist nicht nur eine bittere Lehre für die direkt beteiligten Arbeiter, sondern auch für die organisierte Arbeiterschaft ganz Deutschlands...

Das ist eine deutliche Abgabe an die kommunistischen Drahtzieher, die überall in Deutschland Nachahmung finden sollte...

Passau — Stettin — Ingolstadt.

In einer Note, mit der die Wotchkasterkonferenz am Mittwoch die Note der Regierung Cuno über die Zwischenfälle von Passau, Stettin und Ingolstadt beantwortet hat...

Die Wotchkasterkonferenz hat, um völlige Genugtuung von den drei Städten zu erhalten, die Interalliierte Militärkommission beauftragt, von der deutschen Regierung folgendes zu verlangen...

der Rettung der Polizei der Stadt Ingolstadt bedürftigen Beamten und Pensionierung des Kommandanten der Munitionsanstalt.

Zu dieser Note wird von der deutschen Regierung amtlich erklärt: Der Wortlaut der deutschen Note vom 10. Dezember 1922 ist seinerzeit im Auftrag der Reichsregierung in der Presse verbreitet worden...

Nur Arbeiter dem Gehter?

Vor dem Schwurgericht in Essen hatte sich in vierstündiger Verhandlung der Maschinenist Gottfried Karaschke aus Gelsenkirchen unter der Anklage des Mordes zu verantworten...

Das Schwurgericht verurteilt jetzt den Angeklagten wegen Aufrüstung zum Morde zur Todesstrafe und zum brennenden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte...

Dieser Urteil vergleicht man mit dem Todesurteil des Schour, gerichts in Essen. Wir wollen nicht die Tat beschönigen, aber Mord bleibt Mord...

Mussolini fibert seine Macht.

Der Allgewaltige Italiens baut vor! Der regulären Armee scheint er als Sicherung für seine Machtposition nicht recht zu trauen...

Kleines Feuilleton.

Volkshochschule.

Die unvollständige Fülle der Volkshochschule erstreckt sich auf Bayern, die der Leiter der Gesangsabteilung, Dr. Carl Blumstein...

Kaspertheater.

Die „Braunschweigische Landeszeitung“ bringt eine Reihe von Aufzeichnungen eines amerikanischen Schauspielers...

Ich weiß, daß Sie die von Seiner Majestät anvertrauten Mitteilungen nur in einer Weise betonen werden, die für die gesamte Sache Deutschlands von Nutzen sein wird...

(gez.) St. H. Rolke, Oberleutnant a. D. und Fluglehrer, Seiner Hochnachtgebornen Herrn Georg Scheiter Biered a. H. Doorn.

Das bürgerliche Mitleid mit Nachrichten über das Privatleben des hochachtbaren auf den Abemerkensgang gehen, ist nicht leicht überwindlich. Sie kennen eben die Griffsverfassung des deutschen Amerikaner...

Wer noch eins ist nachdenklich: daß der Gesangene immer noch den Reueheren bezaubert und fast unwirksam bestehend im Felde der Unterhaltung, ein „Gottmarshallant“ unterhält...

ihm „Ew. Majestät“ anredet und ihn garben läßt, er sei noch immer deutscher Kaiser und König von Preußen...

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster Kaiser, Allergnädigster Kaiser, König und Herr!

Deutsche Kunst im Ausland. Joseph Plaut ist von der Deutschen Gesellschaft in Kopenhagen für ein zweijähriges Gastspiel eingeladen worden...

Schicksale. Im Alter von 56 Jahren ist der ordentliche Professor der Astronomie an der Berliner Universität und Direktor des Astronomischen Observatoriums in Berlin-Tegel...



Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 21. Dezember 1922.

Protestkundgebung der Eisenbahner.

Der Deutsche Eisenbahner-Verband und die Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner...

Der eigentliche Grund ist in der Wahl von 1920 zu suchen, bei der weite Kreise des schaffenden Volkes...

Die Wahl wird auch nicht an einem Tag, am Wahltag gemacht, sie wird jeden Tag vorbereitet...

Die Mitglieder des Deutschen Eisenbahnerverbandes und der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner...

Aus diesen Gründen fordern die Versammelten ihre Organisation auf, das Ergebnis als einen Abschlag entgegenzunehmen...

Sie melden sich! In der 'Magdeburger Zeitung' nimmt ein Herbert Hübner das Wort...

Im Ortsausflug für Arbeiterwohlfahrt gingen die Weihnachtsschere folgende Beträge ein: Zulest quittiert 56 019 Mark...

Table with 4 columns: A, B, C, D. Rows for male and female workers in different age groups.

An unsere Leser!

Die Zeitung schreitet unaufhaltsam weiter. Die Hoffnungen, die weite Kreise auf das zeitweilige Sinken des Dollars...

Wie andre Zeitungen muß deshalb auch die 'Volksstimme' wieder ihren Preis erhöhen...

700 Mark für Januar.

Wir glauben, daß unsere Leser die Notwendigkeit dieser Preissteigerung einsehen...

Wie Kinder sich ein Fest bereiten. In Verbindung mit der Arbeiterjugend stehen zwei Kindergruppen...

Ein Lied klingt an, das bei allen gleich weihnachtliche Stimmung aufkommen läßt.

Bei der Weihnachtsfeier der sozialistischen Arbeiterjugend Salsitz am Sonntag im 'Deutschen Hause'...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

An die Anteilseiner der 'Magdeburger Volkszeitung' erging im gekürzten Interim...

Zur Lohnbewegung in der Holzindustrie. Der Arbeiterverband wird uns geschrieben...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Die Eisenbahnerorganisationen sind in der Lage, die Arbeiterwohlfahrt zu unterstützen...

Advertisement for the Vereinigte Sozialdemokratische Partei, including details about a Christmas party and a collection for workers' welfare.

Advertisement for the Sozialistischer Arbeiter-Jugendbund Groß-Magdeburg, mentioning Christmas parties and social events.

Advertisement for Theater, Konzerte, Vorträge etc., listing various performances and events.

Advertisement for Vereins-Kalender, providing information about subscription rates and terms.

Advertisement for Wettervorhersage, providing weather forecasts for the region.

Advertisement for Mitteilungen aus der Buchhandlung Volksstimme, listing various books and publications.

Advertisement for Theaterkasse der Buchhandlung Volksstimme, detailing ticket prices and showtimes.







Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 21. Dezember 1922.

Protestkundgebung der Eisenbahner.

Der Deutsche Eisenbahner-Verband und die Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner...

Der eigentliche Grund ist in der Wahl von 1920 zu suchen, bei der weite Kreise des schaffenden Volkes...

Die Wahl wird auch nicht an einem Tag, am Wahltag gemacht, sie wird jeden Tag vorbereitet...

Die Mitglieder des Deutschen Eisenbahnerverbandes und der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner...

Die Versammelten können es nicht verstehen, wenn die Vertreter des Reichsfinanzministeriums immer wieder...

Die Mitglieder des Deutschen Eisenbahnerverbandes und der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner...

Die neue Erwerbslosenunterstützung. Der Reichsrat hat in seiner Donnerstag-Sitzung folgende täglichen Unter...

Table with 4 columns: Klasse, A, B, C, D. Rows for male and female workers in different household categories.

An unsere Leser!

Die Zeitung schreitet unaufhaltsam weiter. Die Hoffnungen, die weite Kreise auf das zeitweilige Sinken des Dollars...

Wie andre Zeitungen muß deshalb auch die „Volksstimme“ wieder ihren Preis erhöhen...

700 Mark für Januar.

Wir glauben, daß unsere Leser die Notwendigkeit dieser Preissteigerung einsehen...

Wie Kinder sich ein Fest bereiten. In Verbindung mit der Arbeiterjugend stehen zwei Kindergruppen...

Ein Lied klingt an, das bei allen gleich weihnachtliche Stimmung aufkommen läßt. Morgen kommt der Weihnachtsmann...

Bei der Weihnachtsfeier der sozialistischen Arbeiterjugend...

Bereinigte Sozialdemokratische Partei.

Genossen und Genossinnen! Die Trauerfeier für unsern Parteiveteranen...

Im Ortsauschuß für Arbeiterwohlfahrt gingen für die Weihnachtsfeier folgende Beträge ein...

An die Anteilseinkünftehaber der „Magdeburger Volkszeitung“ erging im gestrigen Interatent die Aufforderung...

Zur Lohnbewegung in der Holzindustrie. Vom Arbeiterverband wird uns geschrieben: Wenn es noch in dem...

Aus dem Versicherungsgewerbe. Der Zentralverband der Angestellten teilt uns mit, daß die Gehaltsätze...

Keine weiteren Kohlenferien. Ein Erlaß des Kultusministeriums an die nachgeordneten Behörden...

4 Prozent Zinsen für Sparanlagen bei der städtischen Sparkasse.

X Platingeräte im Werte von 3 1/2 Millionen Mark sind am 21. d. M. aus einem chemischen Laboratorium...

Sozialistischer Arbeiter-Jugendklub Groß-Magdeburg. Vorbereitungen zur Weihnachtsfeier...

Theater, Konzerte, Vorträge etc. Städtische Theater. Stadttheater. Sonntag nachmittags 3 Uhr...

Vereins-Kalender. Wird nur gegen Vorauszahlung, die Zelle 40,00 Mark, aufgenommen.

Wettervorhersage. Sonntag den 23. Dezember: Anruhig, wolkig, mild, zeitweise Regen.

Mitteilungen aus der Buchhandlung Volksstimme. Der Bezug kann durch Benutzung von Leihkarten...

Wieder vorrätig: Unter Arrestgefangenen in Rußland und Ostpreußen 1914-1920...

Theaterkasse der Buchhandlung Volksstimme. (Geöffnet von 11 bis 6 Uhr.)



Nachrichten aus der Provinz.

Bauarbeiterfchuh.

Im Auftrag der baugewerblichen Arbeiterorganisationen...

Bauarbeiterfchuhkonferenz

- 1. Der Bauarbeiterfchuh unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Provinz Sachsen und Anhalt. 2. Berichte über den Stand des örtlichen Bauarbeiterfchuhes. 3. Wahl der Landeskommissionen.

Die örtlichen Organisationen, denen baugewerbliche Arbeiter angehören, müssen nunmehr sofort zu dieser Konferenz Stellung nehmen...

Den gewählten Delegierten ist durch die örtliche Organisation ein Mandat auszustellen, das vom Ortsausschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes durch Stempel und Unterschrift...

Für die baugewerblichen Organisationen Julius Koch, Bezirksleiter. Deutscher Bauarbeiterverband, Bezirk 6, Magdeburg, Große Mühlstraße 3.

Kreis Wangleben.

Groß-Dietrichleben. Die Weihnachtsgeschenke der Kinder der westlichen Schule vertrieben einen sehr guten Verlauf zu nehmen...

Osternbedingungen. Die Parteiverammlung war lebhaft und besprach Genosse Schumacher hielt ein Referat über die Politik des Tages...

Kreis Wolmirstedt.

Kreisstag Wolmirstedt.

In der Sitzung des Kreisstages wurde die Rechnungslegung der Kreisbauernschaft und der Kreispartei für 1921 genehmigt...

wurde der Erhöhung der Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Kreisrates...

Von der Nachtragsumlage an Provinzialsteuer entfallen auf den Kreis rund 2 1/2 Millionen. Bei der Beratung dieses Punktes beschwerten sich die Vertreter des Handwerks...

Zum Schluß gab Landrat Genosse Böttger noch einen Überblick über den Stand der Brotversorgung im Kreise. Die Abgabe des Brotgetreides hat sich bisher glatt vollzogen...

Dreileben. Hilfe für die Notleidenden. Der Gemeindevorsteher hatte eine Gemeindevorversammlung einberufen, um für die notleidenden Miten in unserer Gemeinde eine größere Hilfsaktion einzuleiten...

Kreis Neuhalbenleben.

Neuhalbenleben. Neuer Brotpreis. Der Preis für ein am 26. März zu verarbeitendes Brot beträgt vom 23. Dezember an 265 Mark...

Kreis Kalbe.

Kalbe. Genosse Ritter wurde am Mittwoch von einem Lanzengewölbe, wie es hier selten zu beobachten ist, an Grube geleitet...

St. Bernhards. Die Volkshilfsvereinsversammlung war lebhaft und besprach Vorsitzender, Genosse Carl Knapf, gab Kenntnis von der bevorstehenden Beitragserhöhung...

notleidenden Inhabiten 17 570 Mark aufgebracht worden sind. Entweder wurden dem Mühlbesitzer Carl Tabel einige Zentner Mehl und Weizen...

Sarz.

Thale. Stadtratswahl. In der Stadtbürgermeisterversammlung wurde die Stadtratswahl vorgenommen. Es wurden gewählt: 2 Sozialdemokraten, 1 Kommunist und 3 Reaktionäre.

Kleine Chronik.

Die gestohlene Blühhahnenpfeife. Vom Kammin der neuen Fabrikanlage der August-Flügel-Werke bei Hamurg ist die Blühhahnenpfeife des Blühhahners gestohlen worden.

Ein Welttelegraphenbestimm. In Bern wurde vor einigen Tagen das vom Zürcher Genosse Romagnoli geschaffene Welttelegraphenbestimm entziffert. Leider geschieht dies zu einer Zeit, wo der Welttelegraphenbetrieb hinfällig ist...

Ein Dreimastschoner gestrandet. Der in Malmö beheimatete Dreimastschoner Sjöbjörn, der mit einer Ladung Salz von Liverpool nach Kopenhagen unterwegs war, strandete in diesem Nebel bei Süderstrand...

Warenmärkte.

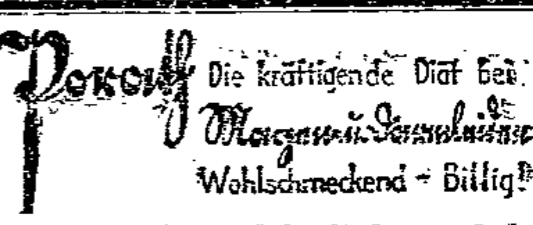
Berliner Produkten-Börse. (Milk. Notierungen vom 21. Dezember.)

Table with columns: Produkte, 50 Kilogramm Mark, Produkte, 50 Kilogramm Mark. Lists various goods like wheat, oil, and sugar with their prices.

Wasserkände.

Table with columns: Ort, Preis. Lists water prices for various locations like Berlin, Potsdam, and Magdeburg.

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)



In den Drogerien und Apotheken zu haben.

Zur Chronik von Grieshain.

Abteil von Theodor Storm.

In meinen Jugendjahren in der Heimat, wo uns die alte Grieshainer Kirche zu jeder Zeit umschloß, gehörten die Wanderungen aus der Stadt ins Innere...

Als ich nun eine Zeitlang auf dem Lande meiner Heimat, als ein kleinerer Dienstverpflichteter mit einer unruhigen Gewissenhaftigkeit...

Wenn ich nun eine Zeitlang auf dem Lande meiner Heimat, als ein kleinerer Dienstverpflichteter mit einer unruhigen Gewissenhaftigkeit...

Als ich nun eine Zeitlang auf dem Lande meiner Heimat, als ein kleinerer Dienstverpflichteter mit einer unruhigen Gewissenhaftigkeit...

Wenn ich nun eine Zeitlang auf dem Lande meiner Heimat, als ein kleinerer Dienstverpflichteter mit einer unruhigen Gewissenhaftigkeit...

Als ich nun eine Zeitlang auf dem Lande meiner Heimat, als ein kleinerer Dienstverpflichteter mit einer unruhigen Gewissenhaftigkeit...







**Magdeburg-Buckau**  
**Schwarzer Adler, Magdeburg-Buckau**  
 Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr  
**Franz Stute, Inhaber Chr. Helmecke**  
 Herren-Artikel, Buckau, Schönbecker Str. 84  
**Schönebecker Straße Nr. 99 Gerson Herzberg & Söhne** Schönbecker Straße Nr. 99  
 Vortreffliche Bezugsquelle für sämtliche Manufakturwaren und Damen-Konfektion

**Geschäftliche Rundschaau**  
 und  
**Zeitungs-Dauer-Fahrplan**

**Aschersleben**  
**S. & M. Crohn, Breite Straße 41,**  
 Kaufhaus

Die besten Mittel gegen Ungeziefer aller Art empfiehlt die **Gnommen-Drogerie** Inhaber: Hugo Grams, Magdb.-Buckau, Feldstr. 53

**CONITZER & CO.,** das leistungsfähige Kaufhaus

**Louis Rauch** Webwaren Modewaren  
 Magdeburg-B., Schönbecker Str. 103, Tel. 7396  
**Adolf Haerber Nachf.** — Rudolf Grenlich — Schönbecker Str. 109  
 Drogen — Farben — Verbandstoffe

**August Eck, Buckau**  
 Strickgarne — Strumpfwaren — Unterzeuge  
 1847 75jähriges Bestehen gibt Ihnen Gewähr für guten Einkauf 1922  
**Schuhhaus Wilhelm Brandt, Schönbecker Straße 27**  
**Insel-Drogerie** Sudenburger Str. 4a, F. Postfach  
 Drogen — Farben — Lacke — Parfümerien

**Hermann Ehrhardt**  
 Modehaus — Breite Straße 37  
 Herren- und Damen-Garderoben

**Ascherslebener Bank**  
 Rasmussen & Co., Kommanditgesellschaft  
**Max Neumann**  
 Markt Nr. 25 — Wäschehaus — Markt Nr. 25

**Neuhaldensleben**  
**Wilhelm Balleier** Markt 18, Kolonialwaren,  
 Drogen, Farben, Weinhandlung, Spirituosen.

Jeden Sonntag **Schützenhaus** Jeden Sonntag  
 Treffpunkt der Jugend im Festsaal des Schützenhauses  
**Otto Ulbricht, Markt 5** Spezialgeschäft in  
 Hüten, Mützen, Schirmen und Stöcken — Reparaturen

Markt 14 **Otto Stuß** Markt 14  
 Spezialgeschäft für Hüte, Mützen, Pelzwaren, Herrenartikel

**Ernst Croneberg**  
 Bonifaziuskirchhof 5 — Wäscheanfertigung

**Sportbekleidung — L. Friede**  
 Spezialabteilung für Fußball und Turnen  
**Walter Keßler** Kronprinzen-  
 straße 11 Herren- und Knaben-Konfektion — Kein Ladengeschäft

**E. Dippner, Markt, Ecke Hagenstraße**  
 Vortreffliche Bezugsquelle für Uhren, Gold und Silberwaren  
**Barby**  
 Drogerie und Kräutergewölbe zum Mond  
**Paul Grabner, Markt** alle Farbwaren zu sämtl. Anstrichen

**Adolf Lüneburg**  
 Herren-, Jünglings- und Knabenbekleidung  
**Adolf Hofrichter** Markt 16  
 Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung

**Schuhwarenhaus Paul König**  
 Breite Straße 1  
**W. Quenzel** Breite Straße 2  
 Glas, Porzellan, Luxuswaren und Haushaltsgegenstände

**OTTO DANKWERTH, Mittagsstraße 30**  
 Dammbüberei u. chem. Reinigungsanstalt — Gegründet 1882  
**Schönebeck**  
**Zentraltheater-Restaurant** Friedrichstr.  
 Nr. 117 Gutgelegte Allendorfsche Biere, lt. Löhre, Kaffee usw.

Ohne Gewähr **Abfahrt der Züge vom Hauptbahnhof Magdeburg nach** Ohne Gewähr

Braunschweig-Hannover (V): 1210(D), 1232(D), 540, 924, 1232(D), 123, 342(D), 354, 613(D), 714	Köthen (II): 1205
Braunschweig-Hameln (V): 1222(D), 312(D)	Groß-Saale-Elmen (II): 540(W), 635(W), 1216(W), 143(W), 236(S), 415(W), 920
Braunschweig-Seesen (V): 206	Förderstedt (II): 359(W)
Braunschweig (V): 910(Ez), 136, 1222(D)	Güsten-Erfurt (II): 315, 749, 1240, 436
Eilsleben (V): 440(W), 1120	Güsten (II): 915, 250(W), 620, 1025
Berlin (IV): 422, 540(D), 630(D), 705(D), 855, 1055, 116(D), 410(D), 505, 539(D), 833(D), 920	Kreuzen-Frankfurt a. M. (III): 1202(D)
Burg (IV): 322(W), 215, 425(W), 615, 1120	Blumenberg (III): 358(W), 542(W), 780, 308, 441, 641
Loburg (IV): 749, 100, 923	Thale (III): 620, 913, 1215, 338, 710
Zerbst-Leipzig (IV): 520, 730(Ez), 949, 138, 323, 745	Halberstadt-Seesen (III): 943, 143(D), 1120
Gommern (IV): 455	Wittenberge (I): 555, 849(D), 610, 1120
Halle-Leipzig (II): 405, 700(D), 733, 1030, 1107(D), 120, 420, 610(D), 720, 912(D)	Wolmirstedt (I): 510(W), 680(W), 115, 433(W)
	Oebisfelde (I): 615, 940, 124, 440, 832
	Stendal-Uelzen (I): 921, 115, 337, 725(D)
	Neuhaldensleben (I): 325(W), 1210

**Calbe a. d. Saale**  
**B. Rawak, Inhaber: Max Hoffmeister**  
 Herren- und Knaben-Garderoben, Berufsbekleidung für alle Gewerbe, Hüte, Mützen, Wäsche, Krawatten, Stöcke

**Café-Monopol-Diele**  
 Breite Weg Nr. 5556 — — — — — Künstler-Konzerte  
**Walter Frosch** Sabler Str. 18a  
 Wein- und Spirituosenhandlung

**Spezienschuhhaus Z. Fließ**  
 Alleinverkauf der weiblichen Marken Mercedes u. Dr. Dieb  
**Schuhwarenhaus Otto Schulze**  
 Bahnhofstraße 5

**Louis Bucarius, Schlossstr. 111** Tapeten — Leder — Schreibwaren  
 Zigarren — Tabake  
**Uhrmacher Paul Schrader, Querstraße 35**  
 Uhren — Gold- und Silberwaren — Geschenkartikel  
**Gust. Walter Nachf.** Scharntauer Straße 45  
 Buch- und Papierhandlung

**Adolf Müller, Querstr. 204**  
 Zigarren, Zigaretten, Tabake — Größt. Spezialgeschäft am Platz

**Georg Jahn, B. Ramdohr Nachf.**  
 Breite Weg 71 — Manufaktur-, Kurz- und Wolllwaren  
**Markt 22 Gustav Lehmann** Markt 22  
 Wolf- und Weißwaren

**Ferdinand Lange**  
 Markt 21 Eisenwaren Markt 21  
**Heinrich Straußberg, Breiteweg 70**  
 Fahrräder, Nähmaschinen, Musikinstrumente und Zubehör  
 Reparaturwerkstatt

**Gust. Walter Nachf.** Scharntauer Straße 45  
 Buch- und Papierhandlung  
**Burg**  
**Hermann Kleinau**  
 Schlosserstr. 10  
 Fahrräder — Ersatzteile

**Adler-Drogerie** Inhab.: H. Knappe, Schloßstr. 107  
 Drogen, Farben, Verbandstoffe  
 Gute Qualität Solide Parfümerien Solide Preise

**Walter Heymann Nachf.** Friedrichstr. 93  
 Kleiderstoffe, Ausstattungsartikel, Kurz- und Wolllwaren

**Rudolf Rotter, Krausestraße 10**  
 Bau- und Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge (Fahrschule)  
**Kaiserstraße 25 Carl Stephan** Kaiserstraße 25  
 Schlafzimmer, echt Eiche und lackiert  
 Küchen in allen Preislagen  
 Spezialität: Polstermöbel, Tapeten

**Modenhaus A. Trautwein**  
 Markt 20 **Heinrich Schulze** Markt 20  
 Fahrräder und Nähmaschinen — Reparaturwerkstatt  
 Scharntauer Str. 55 **Franz Otto** Scharntauer Str. 55  
 Wohnungs-Einrichtungen und Einzelmöbel

**Stubbenhagen & Co., Calbe a. d. S.**  
 Anstufung elektrischer Licht- und Kraftanlagen  
 Großes Lager in Elektromotoren und Beleuchtungsgeräten  
**Emil Lehmann, Bernburger Straße 66**  
 Glas, Porzellan, Steingut, Geschloßartikel

**Kaufhaus Max Schlesinger, Schönebeck**  
 Modernes Kaufhaus für sämtliche Bedarfsartikel.  
 Paul Bergen, Schönebeck, Hüte, Mützen, Wäsche, Krawatten u. and. Herrenartikel, Verzehraufbewahrung, Süssigkeiten, Parfümwaren, Preis Erzeugnisse v. Neuhaldensleben, Solide Preise

**M. Vogts Möbelgeschäft**  
 Friedrichstraße 17a Inh. Paul Vogl Friedrichstraße 17a  
**Paul Preuß, Breiteweg 4**  
 Haus- und Küchenmöbel, Spielwaren und Bekleidungsartikel  
 Farben, Lacke, Firnis lassen Sie gut und preiswert in der Drogerie Gustav Mikus Nachf. Anfertigen und großes Gesch. am Platz

**Schuhhaus Schwerdtner**  
 Zerkerstraße 26 Nur gute Qualitäten  
**Wilh. Friedrich, Franzosenstraße 67/68**  
 Lederhandlung — Sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel

**Palast-Theater**  
 Wöchentlich zweimal wechselndes Programm  
**Konditorei und Café Lehmann**  
 Scharntauer Straße 1, Fernruf 433  
 Fernruf 94 **Carl Büniger** Breiteweg 8  
 Tuchhandlung — Arbeiter-Garderobe, Baumwollwaren

**Lebensmittel** sowie sämtliche Waschrittel, wie Seifenglycerin, Seife usw. kaufen Sie billig, vorrätig und gut bei  
**Hermann Gabriel** Kaiserstraße 26  
**Willy Kampe** Kaiserstraße 26  
**Paul Reyer** Kaiserstraße 26  
**Willy Krummel** Friedrichstraße 12  
**Paul Woost** Kaiserstraße 7  
 Als Mitglieder des Rabatvereins gewähren wir 5% Rabatt

**Glückauf-Drogerie**  
 Prützenstraße 3 Erich Weber Prützenstraße 3  
**Rosmarin-Drogerie**  
 Wasserstraße 1 Inh. Hosi Goedel Wasserstraße 1  
**Franz Becherer** Markt, Steinstr. 3  
 Fernruf Nr. 59 und 116  
 Getreide, Pulver, Backmittel u. Drogenmittel-Großhandlung

**H. Kersten, Burg, Magdeburger Straße 40**  
 Leder- und Schuhmacher-Bedarfsartikel — Spezialität: Gummiabsätze  
 Breiteweg 56 **Carl Timpe** Breiteweg 56  
 Spezialhaus für Handarbeiten, Besatz, Modewaren und Herrenartikel

**Deutsche Herren-Moden Julius Moses**  
 Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Garderobe  
**Burger Fahrradhaus Richard Wilke**  
 Breiteweg Nr. 10  
**Möbelhaus Stolle,** Wohnungsanrichtungen — Einzelmöbel

**Bahnhofs-Drogerie Schönebeck**  
 Fritz Bokanz jun.  
 Drogen, Chemikalien, Farbstoffe, Photoartikel  
 Verbandstoffe, chirurgische Gummiswaren  
 Fernruf Nr. 529 **Fr. Höpner** Friedrichstr. 57/58  
 Altfleisch, Metzgerei, mechanische Anlagen

**Carl Stephan** Kaiserstraße 25  
 Schlafzimmer, echt Eiche und lackiert  
 Küchen in allen Preislagen  
 Spezialität: Polstermöbel, Tapeten

**Adolf Mendel Nachf.,** Scharntauer Straße 61  
 Manufaktur- und Modewaren  
**OTTO PUSSEL**  
 Manufakturwaren | Wäsche | Ausstattungsartikel | Bettfedern  
 Dampf-Reinigungsanstalt mit elektrischem Betrieb

**Wilhelm Pistorius** Scharntauer Straße 44  
 Haus- und Küchengeräte, Installation und Bauklempner  
**Deutsche Herren-Moden Julius Moses**  
 Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Garderobe  
**Burger Fahrradhaus Richard Wilke**  
 Breiteweg Nr. 10

**Simon Bary** Elbstraße Nr. 19  
 Rohprodukte  
 kauft laufend Altfleisch, Altmetzger, Papier, Lumpen, Knochen

**F. W. Badelt** Möbelfabrik  
**H. TAEGER,** Steinstrasse 4/5  
 Modewaren Ausstattungsartikel  
 Konfektion Krawatten

**Georg Büniger,** Breiteweg 42, gegenüber Gasihaus Goldener Stern  
 Herren- u. Knaben-Garderobe — Maßanfertigung  
 Berufsbekleidung — Wolllwaren — Trikotsagen  
 Markt Nr. 13 **Wilhelm Stutter** Markt Nr. 13  
 Herren-, Knaben- und Arbeitergarderoben, fertig u. nach Maß

**Walter Grabe,** Lacke u. Farben  
**Hirsch-Drogerie — Ferd. Schröder**  
 Scharntauer Str. 12 — Drogen, Farben, Parfümerien  
**Ernst Schönberg,** Scharntauer Straße 43  
 — Fernruf 471 —  
 Optisches Spezialgeschäft — Photo-Artikel

**Stassfurt**  
**Gustav Behrens,** Steinstr. 3 u. 11  
 Hüte und Mützen — Herren-Artikel  
**Gust. Rappenus,** Heitweg 1, Sandhaus  
 Herren- und Knaben-Garderoben — Hüte, Mützen, Wäsche, Krawatten

**W. Schmiedinghof,** Farnstraße 18  
 Maß-Schneiderei für Herren — Konfektion u. Herren-Artikel  
**FRITZ KÜHNE** Bahnhofsstr. Nr. 2  
 Kleiderstoffe und Wäsche

**EMIL LINKE** Markt 7  
 Pelzwaren, Hüte und Mützen  
 Fernruf 663 **Carl Jaß** Breiteweg 47  
 Hüte und Mützen, Pelzwaren  
 Scharntauer Straße 5 **Herm. Günsche** Scharntauer Straße 5  
 Herren- und Knabenbekleidung in größter Auswahl

**Alfred Keppler,** Scharntauer Straße 47  
 Zigarren, Zigaretten, Ranchitabake  
 Telefon 522  
**Drogenhandlung Walter Grabe,** Lacke u. Farben  
**Hirsch-Drogerie — Ferd. Schröder**  
 Scharntauer Str. 12 — Drogen, Farben, Parfümerien

**Härtels** Konfektions- u. Wäschehaus  
**H. TAEGER,** Steinstrasse 4/5  
 Modewaren Ausstattungsartikel  
 Konfektion Krawatten

**Walter Hörning — Friedrich Straße**  
 Deckt einen Bedarf bei  
**Elmenrad**  
 den Rad für den Kumpen, zu haben in allen Fahrradhandlungen

**P. Gericke** vom L. Mewes, Markt 7  
 Spezialgeschäft für Koffer und Lederwaren  
**Max Petrikowsky,** Galanterie- u. Lederwaren  
 Scharntauer Straße 37, Ecke Gartenstraße, Fernruf 557

**Willy Thümmler**  
 Uhren — Goldwaren  
**Carl Schulzes Tapetenhandlung**  
 Markt Nr. 6

**Zentral-Schuhhaus** Alt-Fernseherstr. 66  
 Modische, preiswerte Fußbekleidung, Arbeiter-, Straßen- und Gesellschaftsschuhe, eigene Maß- und Reparaturwerkstatt  
**Gustav Friedemann** Fernseherstr.  
 Herren- und Knaben-Konfektion — Anfertigung nach Maß  
**Karl Tributh,** Alt-Fernseherstr. 55  
 Filzschuhe, Bekleidungs-, Bekleidungs-, Schuhwaren

**Gross-Salze**  
 Deckt einen Bedarf bei  
**Walter Hörning — Friedrich Straße**  
 den Rad für den Kumpen, zu haben in allen Fahrradhandlungen

**Adolf Ohrogge,** Markt Nr. 10 =  
 Buchhandlung  
 Stassfurt, Steinstr. 23 **Schuhhaus Tamm** Burg, Franzosenstr. 72

**Westeregeln**  
**Otto Römmert,** Breite Straße 66  
 Fahrräder, Nähmaschinen, Reparaturen, Ersatzteile

**Stillers Gesellschaftsbau,** Alt-Fernseherstr. 22  
 Anfertigung naturwollschafflicher Schenkerkleidung

**Berücksichtigt die Inserenten der Geschäftlichen Rundschaau**

**Neuhaldensleben**  
**Gebr. Klaus**  
 Manufakturwaren — elektr. Bettfedern-Reinigungsanlage  
**Otto Dünzel Nachf.**  
 Drogen, Farben, Kolonialwaren, Spirituosen

**Westeregeln**  
**Otto Römmert,** Breite Straße 66  
 Fahrräder, Nähmaschinen, Reparaturen, Ersatzteile



Verfolgt der Faschistenherrschaft... Die fast ewig verhandelnde, desto weniger aber handelnde Reichsregierung hat für Freitag nachmittag die Parteiführer zu sich gebeten. Die Vertreter der Sozialdemokratie werden allein empfangen. Die Gewerkschaften sollen ebenfalls am Freitag nachmittag auf ihr Drängen hin gehört werden.

Notizen.

Parteilührer beim Reichskanzler. Die fast ewig verhandelnde, desto weniger aber handelnde Reichsregierung hat für Freitag nachmittag die Parteiführer zu sich gebeten. Die Vertreter der Sozialdemokratie werden allein empfangen. Die Gewerkschaften sollen ebenfalls am Freitag nachmittag auf ihr Drängen hin gehört werden.

Balkum-Rosbach wegen Fahnenflucht angeklagt. Der Staatsanwalt in Scherwin hat jetzt gegen den Leutnant Rosbach die Anklage wegen Fahnenflucht erhoben. Es handelt sich bekanntlich um den Uebertritt der Rosbach-Truppe ins Baltikum im Jahre 1919.

Parteitag in Ungarn. Das erste Mal seit 1913 hält die ungarische Sozialdemokratie während der Weihnachtsfesttage wieder einen Parteitag ab. Durch das Fortbestehen der ungarischen Partei inzwischen wieder einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Die Kosten der Tigerfränge. Man erfährt man endlich auch, wer die kostspielige Reise Clemenceaus nach Amerika und die Kosten seines jetzt beendigten Aufenthalts in Amerika zahlt. Es sind eine Reihe amerikanischer Milliardäre, unter denen zwei deutschen Ursprungs sind.

wie in Washington geäußert wurde, das erste ernsthafte Blicke auf die Methode der Vereinigten Staaten, ein Interesse an dem Reparationsproblem zu nehmen. Die Regierungsbekretäre in Washington als auch in Berlin seien, wie es heißt, der Ansicht, daß das Haupthindernis, welches jeder Vereinbarung zugunsten einer Herabsetzung des Reparationsbetrags entgegensteht, das Fehlen irgendeines nichtoffiziellen Kanals für einen vorherigen Meinungsaustausch zwischen Paris und Berlin sei.

Drängen auf Abrüstung. Wk. London, 22. Dezember. Neuer erfährt aus Washington, der Führer der Gruppe der Anberstehlichen Vorah, hat im Senat zur Marinereparaturfrage einen Abänderungsantrag eingebracht, in welchem Präsident Harding aufgefordert wird, eine Konferenz der Weltmächte einzuberufen um die wirtschaftlichen Zustände zu erwägen und um eine Vereinbarung der Rüstung zu Wasser und zu Lande herbeizuführen.

Die Dardanellenfrage in Lausanne. Wk. Lausanne, 22. Dezember. Lord Curzon, Barrère und Garrow hatten gestern eine längere Unterredung über die Meerengenfrage mit Yamet-Rascha, der nochmals auf die türkischen Einwände gegen das Alliierte Projekt hinwies, während die Alliierten verschiedene Vorschläge über eine Verkleinerungsformel machten.

DUNLOP Gummibereifung Die Weltmarke bürgt für Qualität! (Schluß des redaktionellen Teils.)

Das Buch zum Vorwärtkommen für alle Berufe... Das gute Bild gerahmt und ungerahmt, für alle Zwecke... bei Albert Rathke, Magdeburg

Das Parteiabzeichen Alle Parteivorstände liefern es! Als Madel... Mark 40.00 Als Brodche... Mark 50.00

Anteilshereinhaber der 'Magdeburger Volkszeitung'. Alle Genossinnen und Genossen, die zur Gründung und zum Ansehen der 'Magdeburger Volkszeitung' Anteil gesichert haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis zum 31. Dezember d. J. in der Geschäftsstelle, Magdeburg, Lindenstraße 16, in der Zeit von 9 bis 3 Uhr gegen Rückgabe der Quittung einzulösen.

Die guten Tabakwaren welche Sie bei mir sehen, stammen aus günstiger Einkaufsperiode, sind konkurrenzlos preiswert und erfreuen jeden Rancher zum Weihnachtsfeste! Cigarren • Cigaretten • Rauchtobake!

Alle Gebisse Platte, Brunnstifte einzelne Zähne Gold- und Silber-Bruch Dublee Brillanten

Reichshalle Richard Joppich Kaiserstr. 18/19 Kaiserstr. 18/19 Zuden Festtagen außer der reichhaltigen Speisekarte empfehle besonders Karpfen in verschiedener Zubereitung à Portion 350 Mark.

Kleine Anzeigen Damen-Herrenräder, Schöne alte Geige, Ankaufe Gold- und Silberarbeiten, O. Pfrotzschner, Franz Buthge, Arrak

Cigarren-Versandhaus Magdeburg Hans Wagner Ferraruf 8278 Breitweg 159 Breitweg 75/76 Gr. Diederichs Str. 226 Ulrichsbogen, Margaretenstr., Matthäusstr.-Ecke

Paul Schumann u. Sohn Breitweg 180. E. Bartfeld Rotefabrikstr. 30 vor 1. Stock. Frauenhaar! 100 987 mehr als Gebot diei. Fert. W. Träbert

Städtische Theater Sonnabend, 23. Debr. Stadttheater Prieszessin Kuchewind Abends, 3. Anrechtstag. König für einen Tag. Anf. 7 1/2, Ende n. 10 Uhr. Stadttheater-Tunnel Schichtliche Marionettenspiele Fant Puppenspiel in 4 Akten



# Der letzte Sonnabend

Vor Weihnachten soll Ihnen noch einmal Gelegenheit bieten, in allen Abteilungen unsers Hauses Ihre Geschenke gut und billig einzukaufen.

## Kleider und Blusen

Jugendliches Kleid in modernen Farben, reich bestickt	8900.00
Kleider reine Wolle, Cheviot, reich bestickt	12500.00
Kleider reine Wolle, Dipteroed mit reicher Stickerei in vielen Farben u. Streifen	16500.00
Hemd- u. Kimonoblusen	2900.00
Ueberblusen reine Wolle mit Schöß und lange Ärmel	2900.00

## Wäsche

Damen-Hemden aus reinem Baischstoff mit Stickerei	1350.00
Damen-Reformhemden in vielen Farben u. Streifen	1550.00
Kniebeinkleider aus feinem Baischstoff mit Farngatte	1050.00
Kniebeinkleider mit breiter Stickerei	1350.00

## Strumpfwaren, Handschuhe

Damen-Strümpfe schwarz und braun, englisch	275.00
Frauen-Strümpfe schwarz, braun, lang, reine Wolle	975.00
Herren-Socken grau, gestrickt	275.00
Herren-Socken grau, reine Wolle	750.00
Damen-Handschuhe weiß gestrickt, reine Wolle	375.00
Damen-Handschuhe mit Wildleder	875.00

## Herren-Artikel

Sportfragen weiß und farbig	Stück 245.00	145.00
Oberhemden weiß und farbig	Stück 5900.00	4900.00
Hosenträger Gummi, mit Leder Paar	550.00	195.00
Strickbinder nach Farbenstellung	Stück 475.00	275.00
Selbstbinder breite Form, mit Knäuel u. Streifen	Stück 185/100 1250.00	475.00

## Schürzen

Weiße Tischschürzen mit Träger und weicher Stickerei	595.00
Wiener Schürzen mit Träger und Bolant	795.00
Blusen-Schürzen mit Tasche und Befestigung	975.00
Wiener Schürzen blau, mit Tassen, farbigen Beizen, Bolant und Träger	1250.00

## Parfümerien und Seifen

1 St. Seife u. 1 Fl. Parfüm im Karton	525.00
Parfüm verschiedene Gerüche	85.00
Eilenmilchseife	225.00
Rasierseife	195.00
Rasier-Garnitur bestehend aus Rasierapparat u. Spiegel	595.00
Blumenseife	575.00

## Taschentücher, nur heute extra billig

Taschentücher weiß mit farbiger Rante	125.00
Taschentücher statt weiß, gebrauchsfähig	175.00
Kinder-Taschentücher	75.00
Waschtaschentücher	125.00

# Wittewohl

Nur Breiteweg 61 :: Bis 7 Uhr geöffnet. :: Nur Breiteweg 61.

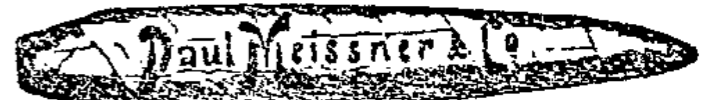
Herren- u. Burtschenanzüge  
Schlüpfer, Alfter, Paletots  
Damen-Mäntel  
Strickjacken, Kleider, Wäsche  
Teillzahlung gestattet.

S. Margulies,  
Breiteweg 80/81, Eing. Katharinenstr.  
Geöffnet v. 9 bis 1, 3 bis 6 Uhr. Sonnab. v. 9 bis 7 Uhr.

Reeller Ankauf von  
Juwelen, Gold-  
und Silberbruch

Juweller  
Fr. O. Albrecht, Jakobstr. 46  
gegründet 1902.

Weihnachts-Smarran, Rauchtabak, Zigarren,  
unverdorren, preiswert und gut, seit  
Jahrzehnten die Freude des Rauchers.



Tabak- und Zigarren-Fabrik Magdeburg.  
Hauptgeschäft: Schrottdorfer Straße in Telefon 5300

Filialen:  
Magdeburg, Breitenweg 24, nahe  
Postbahnhof  
Buda, Schönebecker Str. 100a  
Neustadt, Sünderer Straße 31  
Stahlfurt, Drienerstraße 8a  
Dessau in Anhalt, Hebeke, 116  
Brandenburg a. d. Havel, Große  
Königsstraße 1  
Draunshweig, Stadtrandstraße 7  
Erfurt, Halber Str. 114/115  
Weilmünster, Große Drienerstr.  
Straße 31  
Schönebeck a. d. Elbe, Salzer  
Gasse, Markt 1  
Burg b. Magdeburg, Schartauer  
Straße 55b  
Giesdorf, Weis Straße 8  
Hannover-Linden, Limmerstr. 11

Wir haben noch prima  
Futterschrot und Kleie  
am besten günstig anzubieten — Kleieverkauf v. 8 bis 5 Uhr  
Klein & Söhne, Magdeburg-Neustadt  
Kantantenstraße 47/48. Fernsprecher 6178

Extrablatt! Extrablatt!  
Auf Teilzahlung!  
Mit meiner weiten Kaufkraft eine Weihnachtsgeschenke  
zu bereiten, habe ich meine Schuhwaren im Preise her  
besonders herabgesetzt. Kommen Sie nicht und kommen  
Sie in meine Filialen:  
Weilmünster, Gr. Drienerstr. 222  
Neustadt, Sünderer Straße 16  
Buda, Schönebecker Straße 14  
Erfurt, Schönebecker Straße 11  
Schönebeck, Kaiserstraße 44  
Egeln, Drienerstr. 24  
Stahlfurt, Wasserstraße 6  
Bitte überzeugen Sie sich, daß ich meine Preise wirklich  
erheblich ermäßigt habe.  
Richard Losse  
Schuhwaren auf Teilzahlung.

Lacke Firnis Farben  
für alle Zwecke  
präzise Qualitäts-  
fabrikate.  
Magdeburg  
Freiligrathstr. 74  
garant. reine Lack-  
ware, hoch gelocht,  
sehr haltbar.  
für Fassbän-  
den, ansehnlich  
wert.  
Fritz Goerliche  
Kassafabrik  
Telephon 7204  
Meinestraße 100  
9 bis 5 Uhr.

Gold  
Silber  
Platin  
-Strich und Gegenstände  
kauft zu allerhöchsten Tagespreisen  
Althaus & Joch  
Mühlentstraße Nr. 19/20  
Fernsprecher 9339  
Für größere Objekte besonders  
zweckmäßig

Die elegante  
Mey's  
Stoffwäsche  
für den  
Weihnachtstisch  
Keine Wasch- und Pflichten.  
Mey & Edlich  
Leipzig-Plagwitz  
Kaufmannswaren werden ausgetauscht.

! Kein Laden!  
Aus alten Aschlüssen  
zu sehr billigen Preisen!  
Damenmäntel  
aus feinsten Stoffen, reich u. elegant  
8000 11000 15000 24000  
Für Herren u. Jünglinge  
Anzüge, Schlüpfer  
und Paletots  
beste Verarbeitung, moderne Schnitt  
15000 19000 24000 38000  
! Kein Laden!  
Kraft  
Herren-Artikel  
Herren- und  
Knabenkleidung.  
Schuhwaren  
bekannt  
größte Auswahl.

! Kein Laden!  
Haemacolade  
G. F. Seyer, Kaiserstrasse 97.  
Paninifelle  
Hochwertigsten Paninifelle  
Gr. Jordan, Künigsstr.  
Kaufmannswaren werden ausgetauscht.  
Preisermäßigung  
für  
Korbkäse  
Sehr Markt das Stück  
billiger als sonst.  
Stück 50 Mark und 60 Mark.  
Otto Toepfer  
Butterhandlung  
„In den drei Kronen“.

Wir überbieten  
jedes Gebot!  
Kaufmannswaren  
Kaiserstr. 15  
Gold  
Silber  
Platin  
Liedtke & Rusche

! Kein Laden!  
Meier Michaelis  
Lederhandlung  
Magdeburg, Gr. Märkerstr. 16  
gegründet 1866  
Sämtliche Bezugsquellen f. Leder  
und sämtliche Schuhmacher-  
Bedarfsartikel.

! Kein Laden!  
Giebertling's  
Konfektionshaus  
17 Jakobstraße 17.  
! Kein Laden!  
Meier Michaelis  
Lederhandlung  
Magdeburg, Gr. Märkerstr. 16  
gegründet 1866  
Sämtliche Bezugsquellen f. Leder  
und sämtliche Schuhmacher-  
Bedarfsartikel.

Unsre diesjährige  
Weihnachtsnummer  
erscheint bereits am Sonnabend den 23. Dezember,  
und liegt drei Tage auf. Es empfiehlt sich daher,  
die Inserate für diese Nummer rechtzeitig, spätestens  
aber am Sonnabend früh 9 Uhr, in unsere Hände  
gelangen zu lassen.  
Restaurants und Vergnügungstätten  
haben keine bessere Reklamemöglichkeit, als wenn sie  
ihr Veranstaltungsprogramm in unserer Weihnachts-  
nummer zur Veröffentlichung bringen. In jedem Falle  
bitten wir um recht frühzeitige Aufgabe, damit auf die  
Inserate die größte Sorgfalt verwendet werden kann.  
Verlag der „Volksstimme“  
Fernsprecher 1567.